



NEWSLETTER

19.07.2010

Innovationspreis-Nachrichten 2011 (Ausgabe 4)

- 150 Innovationen im Bewerberpool – Plus von 61 %
 - Bewerbungen Zahlen-Daten-Fakten
 - InnovationsTOUR 2011
 - Preispartner Opel bekommt „ecoFleet“-Innovationspreis
 - Preispartner BSR stellt erstem Unternehmen CO₂- und Recyclingpass aus
-
- 150 Innovationen im Bewerberpool – Plus von 61 %



Die Bewerbungsphase für den Innovationspreis Berlin Brandenburg ist abgeschlossen.

Bewerber und Bewerberinnen haben für den Innovationspreis-Jahrgang 2011 insgesamt **150 Innovationen eingereicht**.

Deutlich anstieg ist die Beteiligung von Akteuren der Cluster und Zukunftsfelder der Gemeinsamen Innovationsstrategie *innoBB*.

Mit 150 Innovationen im Wettbewerb stieg die Teilnahme in diesem Jahr um **plus 61%** (vergl. 2010/ 93 Bewerbungen).

Neben dem Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft, wo ein Plus von 13 Bewerbungen in diesem Jahr zu verzeichnen ist (2011/53; 2010/40), sind vor allem die Bewerbungen aus den drei bereits aktiven Clustern Gesundheitswirtschaft (2011/31; 2010/16), Energietechnik (2011/23; 2010/16) sowie Verkehr, Mobilität und Logistik (2011/30; 2010/16) deutlich gestiegen.











INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG

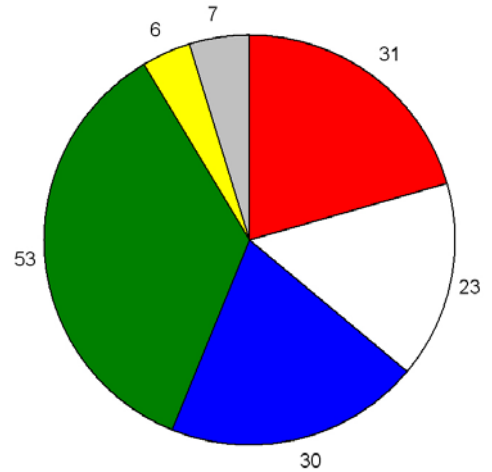


▪ Bewerbungen Zahlen-Daten-Fakten




Eingereichte Innovationen **150**

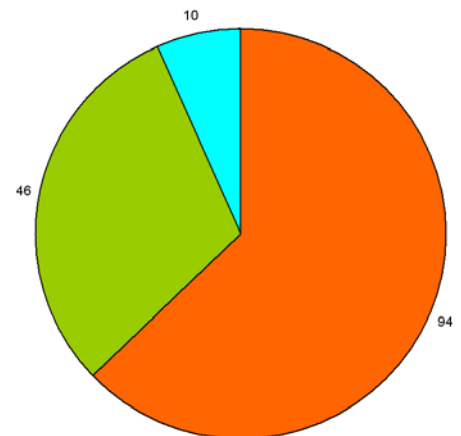
davon

	Cluster Gesundheitswirtschaft	31
	Cluster Energietechnik	23
	Cluster Verkehr, Mobilität, Logistik	30
	Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft	53
	Zukunftsfeld Optik, Mikrosystemtechnik	6
	Sonstige	7






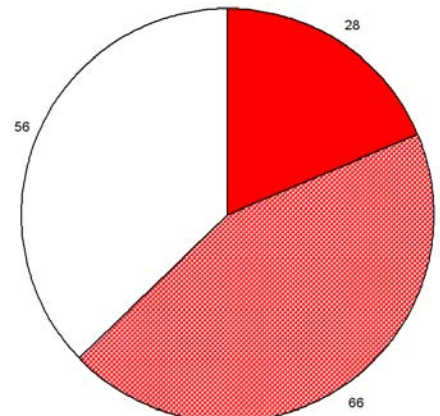
davon

	KMU	94
	Einzelpersonen /Forschungsteams	46
	Großunternehmen	10



davon

	Patente, Gebrauchs-, Geschmacksmusterschutz u.ä. erhalten	28
	Patente, Gebrauchs-, Geschmacksmusterschutz u.ä. beantragt	66
	Ohne	56





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



darunter

⇒ Direkte Bewerbungen aus Bereich Hochschule/Uni/Forschungsinstitute	9
⇒ Einreichungen in Kooperationen mit Bereich Hochschule/Uni/Forschungsinstitute	33
⇒ einreichende bzw. beteiligte Handwerksbetriebe	15
⇒ beteiligte Verbundprojekte Berlin Brandenburg	24
⇒ beteiligte Verbundprojekte Wirtschaft Wissenschaft	15

Die 15köpfige Expertenjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Manfred Hennecke, Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, nimmt nun die Arbeit auf und wird im November 2011 die Nominierungen für die Innovationspreise 2011 bekannt geben. Im Dezember werden bis zu 5 Innovationspreise feierlich vergeben.

▪ InnovationsTOUR 2011



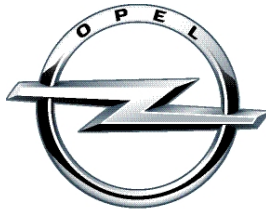
Am 27. Juli 2011 besuchen die beiden Auslober des Innovationspreises Berlin Brandenburg, der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers, und der Senator für Wirtschaft Technologie und Frauen Berlin, Harald Wolf, Akteure der innovativen Szene der Hauptstadtregion.

Stationen in diesem Jahr sind die Glycotope GmbH auf dem Campus Berlin Buch (Innovationspreis-träger 2010) und die ZIM Plant Technology GmbH in Hennigsdorf. Ausführliche Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der Innovationspreisnachrichten 2011, der Nummer 5.





▪ Preispartner Opel bekommt „ecoFleet“-Innovationspreis



Wir leben Autos.

Für das erste vollwertige Elektroauto für vier Personen und Gepäck sowie einer Reichweitenverlängerung, die einen Aktionsradius von bis zu 500 Kilometern ermöglicht, wurde der Innovationspreispartner Opel jetzt ausgezeichnet.

Der Opel Ampera erhielt den Innovationspreis der Zeitschrift „ecoFleet“ im Rahmen der Wahl zum „Firmenauto des Jahres 2011“.



Die Innovationspreis-Nachrichten gratulieren dem Preispartner Opel.

▪ Preispartner BSR stellt erstem Unternehmen CO₂ – und Recyclingpass aus



Als erstes Unternehmen in Berlin hat STADT UND LAND vom Innovationspreispartner BSR einen CO₂ – und Recyclingpass erhalten. Damit wird die verbesserte Abfalltrennung in der Neuköllner Rollberg-Siedlung zertifiziert und das Wirken des Wohnungsunternehmens hinsichtlich der Wertstofffassung in diesem Kiez in Kennzahlen erfasst, dokumentiert und am Berliner Durchschnitt gespiegelt. Seit 2009 führt die STADT UND LAND gemeinsam mit der BSR und Berlin Recycling im Neuköllner Rollberg-Viertel das Projekt „Abfallmanagement Rollberg“ durch. Ziel war es, durch mehr Abfalltrennung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, das Wohnumfeld durch begleitende Maßnahmen sauberer und damit attraktiver zu machen sowie die Kosten für die Abfallentsorgung zu senken. Nachdem die BSR inzwischen ihre Abfallströme vom renommierten IFEU-Institut auf ihre CO₂-Entlastung hin untersuchen lassen, konnte die Idee der STADT UND LAND, die Abfallentsorgung aus ihren Mieterhaushalten ökologisch zu bewerten, mit dem CO₂-und Recyclingpass umgesetzt werden. Die Abfall-Trennung und damit auch das Wertstoff-Aufkommen in der Rollberg-Siedlung haben seit 2009 um über 50% zugenommen und die Entsorgungskosten konnten so um mehr als 25.000 € gesenkt werden.

